

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname Prolong „Back-/Blech-Trennmittel“

Hersteller / Lieferant Prolong GmbH, Birkichstrasse 1, D 74549 Wolpertshausen,
Tel. 0049(0)7904-97800 Fax 0049(0)7904-978066

Auskunftgebender Bereich

Notfallauskunft

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

pflanzliche Öle und Fette, Lecithin, Propan/Butan

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	[Gew %]	Einstufung
068476-85-7	Erdölgase, verflüssigt	35-40	F+ R12

Zusätzliche Hinweise

Zu CAS-No. 68476-85-7 :Dieser Stoff enthält <0,1 Gew% 1,3-Butadien und muß nicht als krebserzeugend eingestuft werden (Anmerk. K)

Verwendung: Bactrennmittel

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft möglich.

Diese Zubereitung ist nicht als gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Keine

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

nicht bekannt

Hinweise für den Arzt 1 Mögliche Gefahren

Gefahr von Atemstörungen.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Berstgefahr durch Überhitzung

Besondere Schutzausrüstung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

nicht anwendbar

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Flurförderfahrzeuge(Zündquelle) fernhalten.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Erwärmung über 50°C schützen

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Berstgefahr mit Brandausweitung und Verletzungsgefahr bei Brandhitzeinwirkung.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

TRG 300 und VAWS beachten

Zusammenlagerungshinweise

keine

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen.

Lagerklasse 2B

Brandklasse C

Angaben zur Lagerstabilität

Funktionsfähigkeit der Sprühdose > 24 Monate; die Aufbrauchsfrist laut Dosencodierung ist jedoch zu beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

im Allgemeinen nicht erforderlich

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
068476-85-7	Erdölgase, verflüssigt			1000	

Atemschutz

Im Allgemeinen nicht erforderlich

Handschutz

im Allgemeinen nicht erforderlich

Augenschutz

im Allgemeinen nicht erforderlich

Körperschutz

im Allgemeinen nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form

Aerosol

Farbe

gelblich

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand					nicht anwendbar
Säurezahl					nicht anwendbar
Zustandsänderung Gas					nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Zustandsänderung Fest/ Flüssig					nicht anwendbar
Flammpunkt					nicht anwendbar
Entzündlichkeit Fest					nicht anwendbar
Entzündlichkeit Gas					nicht anwendbar
Zündtemperatur					nicht anwendbar
Selbstentzündung					nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	ca. 1,5 Vol-%				Die Daten beziehen sich auf das Treibmittel.
	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Obere Explosionsgrenze	ca. 11 Vol-%				Die Daten beziehen sich auf das Treibmittel.
Dampfdruck	ca. 4000 hPa	20 °C			
Dichte	0,74 g/cm ³	20 °C			
Schüttdichte					nicht anwendbar
Relative Dampfdichte					nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser					unlöslich
Löslichkeit / Andere					teilweise löslich in organischen Lösungsmitteln
Verteilungskoeffizient (log POW)					nicht bestimmt
Viskosität 1					nicht anwendbar
Viskosität 2					nicht anwendbar
Lösemitteltrennprüfung					nicht anwendbar
Lösemittelgehalt	0 %				
Brandfördernde Eigenschaften	nicht anwendbar				
Explosionsgefahr	Berstgefahr durch Überhitzung Durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger Gemische möglich				

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Weitere Angaben

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Nähe von Zündquellen (Funken, Flammen, Glut)

Zu vermeidende Stoffe

Keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Methode

Keine

Weitere Angaben

Keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral				keine Daten verfügbar
LD50 Akut Dermal				keine Daten verfügbar
LC50 Akut Inhalativ				keine Daten verfügbar
Reizwirkung Haut				Keine
Reizwirkung Auge				Schwach
Sensibilisierung Haut				Keine
Sensibilisierung Atemwege				Keine

Subakute Toxizität – Cancerogenität

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Subakute Toxizität				keine Daten verfügbar
Subchronische Toxizität				keine Daten verfügbar
Chronische Toxizität				keine Daten verfügbar
Mutagenität				Keine
Reproduktions-Toxizität				Keine
Cancerogenität				Keine

Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)

Keine

Erfahrungen aus der Praxis

keine negativen

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Allgemeine Bemerkungen

Keine

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Physiko-chemische Abbaubarkeit	Produkt gelangt bestimmungsgemäß nicht in Abwasser			
Biologische Abbaubarkeit	Produkt gelangt bestimmungsgemäß nicht in Abwasser			
Leichte Abbaubarkeit	Produkt gelangt bestimmungsgemäß nicht in Abwasser			
Abbaubarkeit	nicht anwendbar			

nach WRMG

Verhalten in Umweltkompartimenten

Produkt gelangt bestimmungsgemäß nicht in Abwasser

Ökotoxische Wirkungen

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch				keine Daten verfügbar
Daphnie				keine Daten verfügbar
Alge				keine Daten verfügbar
Bakterien				keine Daten verfügbar

Verhalten in Kläranlagen

Produkt gelangt bestimmungsgemäß nicht in Abwasser

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

	Wert	Methode	Bemerkung
EC 50			keine

Weitere ökologische Hinweise

	Wert	Methode	Bemerkung
OC			nicht bestimmt
CSB			nicht bestimmt
BSB			nicht bestimmt
AOX-Wert			keine

Enthält rezepturgemäß Schwermetalle und Verbindungen de EG-Richtlinie (761464EWG)

kein

Allgemeine Hinweise

keine

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel 020399
Abfallname Abfälle a.n.g.

Empfehlung für das Produkt
Stofflicher oder energetischer Verwertung zuführen.

Empfehlung für die Verpackung
Stoffliche Verwertung EAK 150104

Empfohlenes Reinigungsmittel
im Allgemeinen nicht erforderlich

Allgemeine Hinweise
Geringe Reste mit dem Behälter entsorgen

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes 1950 DRUCKGASPACKUNGEN 2 ADR
Klasse/Ziffer/Buchstabe 2 /
Gefahr-Nr. 23
Bemerkungen
Vermerk im Beförderungspapier: Beförderung nach Kapitel 3.4.3 ADR
Versandstückkennzeichnung: UN 1950(Raute)

Seeschifftransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name AEROSOLS
Klasse 2
UN-Nr. 1950
Marine pollutant Nein
PG -
EmS-Nr. 2-13
Bemerkungen
Vermerk im Beförderungspapier: limited quantities
Verpackungsbeschriftung: AEROSOLS UN 1950

Lufttransport ICAO/JATA

Richtiger technischer Name Aerosols, flammable
Klasse 2.1
UNID-Nr. UN 1950
PG II

Bemerkungen
UN-4G/Y fibreboard boxes required
Marking: Aerosols, flammable UN 1950

Weitere Angaben zum Transport
ADR: Unfallmerkblatt nicht vorgeschrieben

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung

Die Kennzeichnung "hochentzündlich" erfolgt nicht nach GefStoffV, sondern nach TRG 300 bzw. Richtlinie 94/1/EWG. Die Anwendung der Vorschriften des 2. Abschnitts GefStoff und TRGS 200 führen nicht zu einer Einstufung "hochentzündlich".

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

S-Sätze

16 Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich. Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Inverkehrbringers.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

keine

Störfallverordnung nicht anwendbar

Klassifizierung nach VbF nicht anwendbar

TA Luft Bemerkungen nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse 1 Selbsteinstufung nach VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

keine

16. Sonstige Angaben

Schulungshinweise

die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt verwenden

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Verwendung nur nach Gebrauchsanweisung unter Beachtung der Warnhinweise

Weitere Informationen

Die Vorschriften der Richtlinien 98/98/EG, 1 999/45/EG, 2001/58/EG, 2001/159/EG und 2001/60/EG sind bereits berücksichtigt.

Quellen der wichtigsten Daten

Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe